

Fünf Methoden beispielhafter Führung:

Wenn man nicht an den Boten glaubt, so glaubt man auch nicht an die Botschaft.

| | | |
|----|--|---|
| 1. | Werte leben: Führungskräfte sollten Werte authentisch verkörpern. Gemeinsame Werte sind der Klebstoff für Firmen und Organisationen. | Positiv Denken. Handlungsorientiert sein. Respektvoll sein. |
| 2. | Eine gemeinsame Wertvorstellung entwickeln: Ein positives, gut erkennbares Bild. Menschen lieben Erfolge. | Ein Leitbild, welches kurz und prägnant ist kann helfen. |
| 3. | Nach innovativen Wegen suchen: Sich und das Unternehmen, bzw. die Organisation ständig zu verbessern. Führung über fördern. Wer inne hält verliert. | Auch mal aus Fehlern lernen. |
| 4. | Handlungsspielräume schaffen: Durch Vertrauen und Wertschätzung eine gute Atmosphäre schaffen und absichern. Eine passende Kommunikation und gutes Konfliktmanagement. | Kreativität fördern. Begegnungsorte schaffen. |
| 5. | Sich für die Mitarbeiter interessieren und einsetzen: Als Menschen wahrnehmen und respektvoll sein. | Zuhören Hinsehen |

Positiv führen ist nicht gleichzusetzen mit dem Schlagwort des "Positiven Denkens". Es geht nicht darum, alles schön zu reden oder im Sinne der antiautoritären Erziehung alles durchgehen zu lassen. Positiv führen heißt, eine **positive Grundeinstellung zu haben** und so das Positive zu ermöglichen.

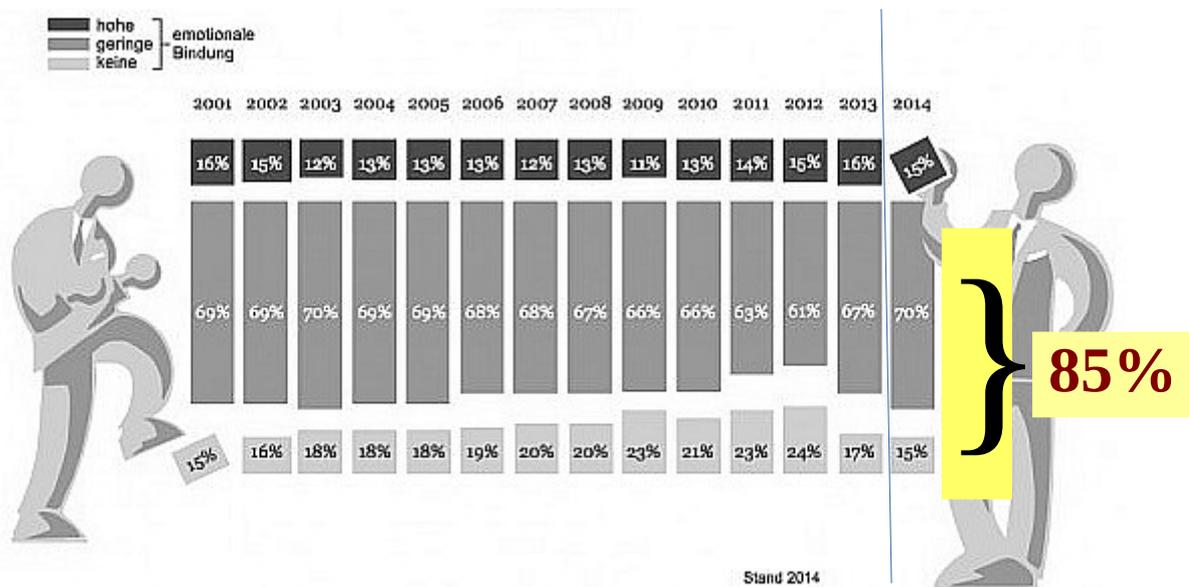
Basis sollte immer eine **positive Einstellung Ihren Mitarbeitern gegenüber** sein. Gehen Sie davon aus, dass jeder Ihrer Mitarbeiter sein Bestes gibt - zumindest das Beste, was ihm oder ihr in dieser Situation möglich ist.

Lob ist das Basiselement einer positiven Führungseinstellung. Es ist ein weitverbreitetes Phänomen, dass viele Führungskräfte viel mehr kritisieren als loben. Natürlich geht es nicht darum, zu übertreiben, denn das könnte natürlich falsch ausgelegt werden. Sie sollen ja niemanden Honig um den Bart schmieren. Seien Sie einfach nur ehrlich.

Ein weiteres Element des positiven Führens ist, **auf eine positive Sprache zu achten**. Wenn Sie Aufgaben stellen oder Arbeitsschritte delegieren, sollten Sie darauf achten, immer das zu formulieren, was Sie haben möchten.

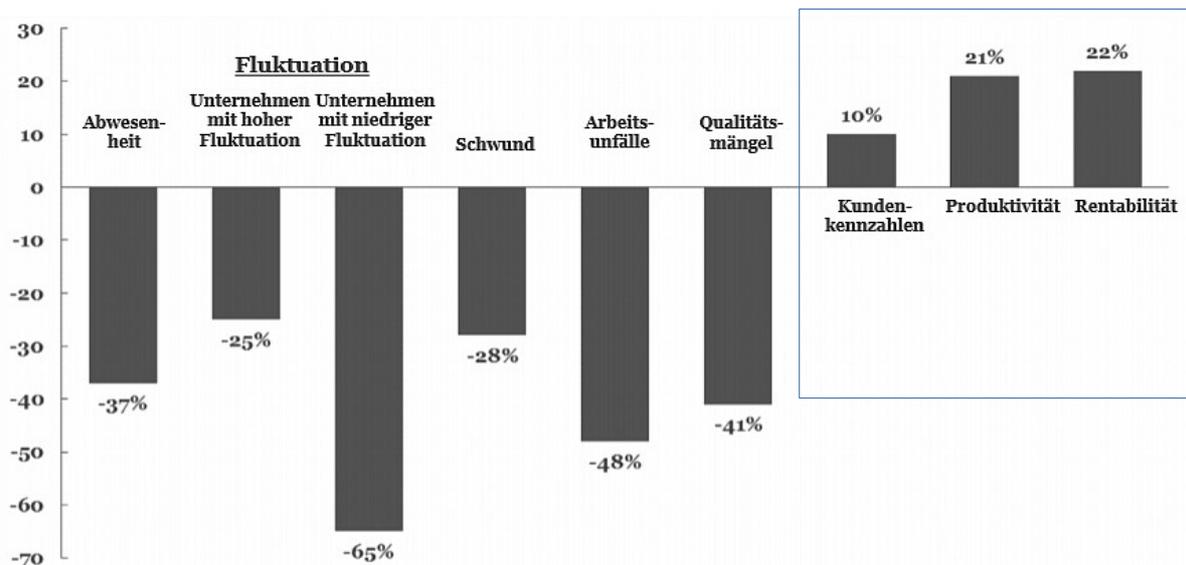
Richten Sie die **Energien auf ein konstruktives Vorgehen**. Auch wenn z.B. die Lage Ihres Unternehmens einmal bedenklich ist, sollten Sie keine Krisenstimmung verbreiten. Fordern Sie alle zum Mithelfen auf und hören Sie sich die Ideen Ihrer Leute an.

Wenn Sie einen **positiven, mitarbeiterorientierten Führungsstil leben**, werden Sie dafür auch offene, motivierte und engagierte Mitarbeiter bekommen.



WEICHE FAKTOREN ZAHLEN SICH IN BARER MÜNZE AUS

Arbeitsgruppen mit hoher emotionaler Bindung – die oberen 25% – weisen gegenüber Arbeitsgruppen mit niedriger emotionaler Bindung – die unteren 25% – im Schnitt folgende Unterschiede auf:



Basis: 192 Unternehmen aus 49 Branchen mit knapp 1,4 Millionen Mitarbeitern aus 34 Ländern.
Quelle: Gallup-Q12® Meta-Analyse 2012